

Ressort: Vermischtes

Römerstadt Carnuntum wird mittels Bodenradar erforscht

Antike Stadt wird virtuell rekonstruiert

Niederösterreich, 23.06.2014, 07:42 Uhr

GDN - In Zusammenarbeit mit der LBI ArchPro erforscht die ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik) mittels Bodenradar die unterirdischen Strukturen um die ehemalige Römerstadt Carnuntum. Neu entdeckt wurde jetzt am West-Ausgang von Carnuntum ein römisches Zeltlager.

Die in Niederösterreich gelegene ehemalige Römerstadt Carnuntum ist die größte archäologische Landschaft Mitteleuropas. Fast die ganze Stadt, welche mehr als zehn Quadratkilometer umfasste, ist noch heute unter den Feldern und Weingärten begraben und konserviert.

Im Auftrag des Landes Niederösterreich erkunden die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) und das Ludwig Boltzmann Institut für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie (LBI ArchPro) gemeinsam mit internationalen Partnern seit 2012 den Untergrund von Carnuntum. Bisher wurden über sechs Quadratkilometer mit den motorisierten Multi-Sensor-Systemen zur Messung des Erdmagnetfeldes und mit hochauflösenden Bodenradarsystemen durchleuchtet.

Mittels modernsten zerstörungsfreien Prospektionsmethoden (elektromagnetische Wellen), erkunden die Forscher aus der Luft und am Boden die einstige Stadt. Das Besondere an der Bodenradarmethode ist, dass man damit die Überreste der römischen Stadt in dreidimensionalen Computergrafiken darstellen kann. So kann man die reale archäologische Landschaft in eine virtuelle Landschaft umwandeln und so einen genauen Blick in die Vergangenheit bekommen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-36644/roemerstadt-carnuntum-wird-mittels-bodenradar-erforscht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Roland Kreisel

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Roland Kreisel

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619